



Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0011

Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Distrikt Loh und dem Grundweg in der Gibb.  
- **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.3.2014 (ersetzt den gleichnamigen Antrag vom 4. Februar 2014)** -

Die verkehrsarmen Wege im Grünzug parallel zur Erich Ollerhauer-Straße eignen sich ideal zum Wandern, Radfahren oder für Spaziergänge. Leider sind jedoch an einigen Stellen Querungen von stark befahrenen Straßen unumgänglich. Diese Querungen für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer so gefahrlos und bequem wie möglich zu gestalten, muss ein wichtiges Ziel der Verkehrspolitik sein.

Ein Beispiel ist die Querung der Saarstraße, von der Loh kommend, unter der Zufahrt zur A 643 hindurch, zum Grundweg in der Gibb. Deutliche Fahrradspuren unter der Brücke zeugen hier von einer rege genutzten Wegebeziehung. Viele potenzielle Nutzer schreckt diese extrem verkehrsreiche und gefährliche Stelle jedoch ab. Der Umweg bis zur Kahlen Mühle und wieder zurück ist nicht sehr attraktiv.

Weiterhin ist eine Beschilderung der Wege notwendig, um sie auch für nicht Ortskundige nutzbar zu machen. Einige dieser Flurwege, östlich der Erich-Ollenhauer-Straße, enden heute noch als Sackgasse. Hier sollte mittelfristig ein durchgängiger autoverkehrsfreier Fuß- und Radweg realisiert werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, folgende Maßnahmen zu realisieren:

1. eine für Fußgänger und Radfahrer gefahrlose Querung der Saarstraße unter dem Brückenbauwerk der A 643, z.B. durch Markierung und ein Schild „Fußgänger und Radfahrer kreuzen“. Außerdem sollte das Tempo 70-Schild entfernt werden, um durchgängig Tempo 50 einzuführen und somit das Tempo des Autoverkehrs zu reduzieren,
2. Anlage eines befestigten Weges unter dem Brückenbauwerk zwischen den Querungen,
3. Beschilderung des Weges von der Erich-Ollenhauer-Straße über den Straßenmühlweg als verkehrsfreie Variante über Distrikt Loh, Grundweg, Gibb, Schloßpark Biebrich, zum Rheinufer und zurück.

---

Beschluss Nr. 0059

Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2014

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2014

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2014

Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister